



18.3.2011

Abwicklung von finanziellen Vorgängen in der Sportgruppe "Hara-Ki-Judo"

Liebe Eltern,
liebe Sportler/-innen,

als der TVE Anfang 2009 die o.a. Sportgruppe einschließlich Leiter von einem anderen Verein übernahm, war klar, dass damit auch unterschiedliche Systeme, Praktiken und manchmal auf Philosophien zu integrieren oder anzupassen waren.

So betrachtet der TVE alle 125 Mitarbeiter/-innen als "gleichwertige" Bestandteile des "TVE-Mitarbeiter-team", in dem es nur da so etwas wie Hierarchien gibt, wo es das Vereinsrecht zwingend vorschreibt. Vom Grundsatz her gibt es also keine "Vorgesetzten", vielmehr bewegen sich alle Mitarbeiter/-innen auf gleicher Stufe, ... wenngleich natürlich mit anderen Kompetenzen, Zuständigkeiten und Verantwortungen.

Diese Philosophie steht im recht krassen Widerspruch zu den Führungsphilosophien im Kampfsport.

Ein weiteres Beispiel ist die TVE-Organisation: Sie ist sehr zentralistisch ausgerichtet und versteht sich als Serviceleisterin für alle Mitglieder, Sport- und Freizeitgruppen des Vereins.

Die Mitarbeiter/-innen in den Sportgruppen (Übungsgleiter/-innen, Trainer/-innen, Helfer/-innen,...) sollen mit möglichst wenig administrativen Aufgaben befasst sein, damit sie sich weitestgehend uneingeschränkt um ihre Sportler/-innen kümmern können und die Sportler/-innen sollen möglichst wenig mit administrativen Angelegenheiten zu tun bekommen. Dazu gehört auch, dass finanzielle Vorgänge möglichst direkt zwischen Mitgliedern und TVE-Organisation abgewickelt werden, und zwar bargeldlos,... und vollständig in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.

Auch diese Handhabung steht im Gegensatz zu den bisherigen Gepflogenheiten in der Sportgruppe "Hara-Ki-Judo". Wir haben diese 2 Jahre beobachtet und glauben nun, den nächsten "Integrationsschritt" angehen zu können.

Dazu wird ab 01.05.2011 möglichst kein Bargeld mehr zwischen Mitgliedern - bzw. deren Eltern - und den Mitarbeitern/-innen der Sportgruppe (Stephan Leifeld, Markus Becker, Dario Grochla, Angela Trappen) "die Seite wechseln", mit Ausnahme des sogenannten Mannschaftskassenbeitrags. Die (An)meldun-



gen für Maßnahmen wie Gürtelprüfungen, Wettkämpfe, Fahrten, Lehrgänge,...) bitten wir daher, direkt Angela Trappen zuzuleiten, die der TVE-Organisation per Listen mitteilt, für welche Sportler/-innen welche Beträge für welchen Zweck anfallen. Die TVE-Organisation wird diese Beträge von den Konten der Mitglieder - bzw. deren Eltern - abbuchen und die Gesamtsumme an den Veranstalter überweisen.

Wir bitten, dies zur Kenntnis zu nehmen. Zu Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Gerhard Spengler)
Organisationsleiter